

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
DES AUSSCHUSSES FÜR
KULTUR, BILDUNG UND
SOZIALES**

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
14. KBS 2014-2020
Sitzungsdatum:
09.11.2017

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 09.11.2017

Unter dem Vorsitz von Dr. Sascha Derichs versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2017
2. Anpassung des Raumbestandes der Schulen
3. Bericht über die OGS-Betreuung in Übach-Palenberg
5. Aktuelle Belegungszahlen der Kindertagesstätten in Übach-Palenberg
4. Sachstand "Gute Schule 2020"
6. Aktuelle Entwicklung im Bereich der Asylbewerber
7. Erweiterungen zur Tagesordnung
8. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

B) Nichtöffentliche Sitzung

9. Erweiterungen zur Tagesordnung
10. Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Herr Sven Bildhauer	SPD	
Herr Bernhard Brade	CDU	
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt		CDU
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD	

Frau Karin Fürkötter	SPD
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD
Herr Lars Kohnen	CDU
Herr Dietmar Lux	CDU
Herr Artur Wörthmann	CDU

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Herr Heinrich-Josef Frings	UWG	
Herr Paul Josef Gerschel	SPD	als persönlicher Vertreter für Stadtverordnete Burghardt
Herr Ralf Gottschlich	CDU	
Frau Monika Lux	CDU	
Frau Angela Suchan-Reinhardt	Bündnis 90/ Die Grünen	

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Klaus-Giso Bernhardt	SPD	
Herr Oliver Stoffels	CDU	
Frau Eva Weuthen	Bündnis 90/ Die Grünen	als persönliche Vertreterin für sachkundige Einwohnerin Wissing

Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Stadtrechtsrat Marius Claßen
Herr Stadtverwaltungsrat Dieter Gudehus
Herr Stadtverwaltungsrat Herbert Söhnen
Frau Stadtamtfrau Maike Simunovic
Herr Stadtinspektor Thomas de Jong
Herr Stadtinspektor Alexander Mainz

Schriftführerin

Frau Stadtamtfrau Jutta Gündling

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Manfred Ehmig	SPD	bis 18.40 Uhr (Gegangen während TOP 2)
Frau Martina Eichler		bis 18.40 Uhr (Gegangen während TOP 2)
Herr Schulleiter Stephan Gericke		bis 18.40 Uhr (Gegangen während TOP 2)
Frau Tanja Krottenmüller		bis 18.40 Uhr (Gegangen während TOP 2)
Herr Oberstudiendirektor Hans Münstermann		bis 18.40 Uhr (Gegangen während TOP 2)
Frau Schulleiterin Irmgard Pollex		bis 18.40 Uhr (Gegangen während TOP 2)
Frau Katja Ritter		bis 18.40 Uhr (
Frau Schulleiterin Elisabeth Schaffrath		Gegangen während TOP 2) bis 18.40 Uhr (Gegangen während TOP 2)

Ortstermin:

Um 17.00 Uhr fand ein Ortstermin im Familienzentrum Meragel in der Theodor-Seipp-Straße 7 statt, der den Ausschussmitgliedern die Möglichkeit gab, sich ein Bild von der Einrichtung zu machen.

Nach einer Begrüßung durch die Leiterin des Familienzentrums, Andrea Schmitz-Pauli, sowie der stellvertretenden Leiterin, Frau Laura Gossen, und der für Gemeinwesenarbeit/Familienarbeit zuständigen Mitarbeiterin, Frau Monika Echsler, stellte Frau Schmitz-Pauli das Familienzentrum und seinen Werdegang vor. Neben der Belegung und dem Konzept des Familienzentrums ging sie auch auf die vielfältigen Aufgabenfeldern und Projekte ein sowie die besonderen Herausforderungen. Frau Schmitz-Pauli äußerte den Wunsch, dass auch die Kindergärten und Familienzentren im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales Gehör finden. Im Anschluss an den Vortrag wurden Rückfragen der Ausschussmitglieder beantwortet und die Räumlichkeiten des Familienzentrums besichtigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte **Ausschussvorsitzender Dr. Derichs** alle anwesenden Ausschussmitglieder, Vertreter der Schulen, Verwaltungsbedienstete, die Gäste, zum Tagesordnungspunkt 2 „Anpassung des Raumbestandes“ Herrn Dipl. Ing. Peter Steiner und zum Tagesordnungspunkt 3 „Bericht OGS-Betreuung Übach-Palenberg“ Frau Ulla Sevenich-Mattar, den Vertreter der Presse und die Zuschauer. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschuss fest.

Die **CDU-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung drei Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

Die **SPD-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der nicht öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Die **Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung zwei Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs schlug vor, den Tagesordnungspunkt 5 „Aktuelle Belegungszahlen der Kindertagesstätten in Übach-Palenberg“ vor dem Tagesordnungspunkt 4 „Sachstand „Gute Schule 2020““ zu behandeln. So könne Frau Sevenich-Mattar nach ihren Ausführungen zum Tagesordnungspunkt 3 auch eventuelle Rückfragen zum Thema Kindertagesstätten beantworten. Er ließ über die Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 5 „ Aktuelle Belegungszahlen der Kindertagesstätten in Übach-Palenberg“ wird vor dem Tagesordnungspunkt 4 behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

A) Öffentliche Sitzung

1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.06.2017

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales vom 22.06.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

2 Anpassung des Raumbestandes der Schulen

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs stellte das Rederecht von Herrn Dipl. Ing. Peter Steiner zum Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Beschluss:

Herrn Dipl. Ing. Peter Steiner wird zum Tagesordnungspunkt 2 das Rederecht erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Herr Dipl. Ing. Peter Steiner (ehemals Arbeitsgemeinschaft Kommunale Planung - Komplan-) nahm zu den Ergebnissen der überörtlichen Prüfung der Schulen durch die Gemeindeprüfungsanstalt und dem anzupassenden Raumkonzept des Schulzentrums der Stadt Übach-Palenberg im Hinblick auf den möglichen Wechsel von G8 zu G9 Stellung. Er sprach sich gegen die Veräußerung des SII-Gebäudes aus und regte eine bauliche Verbindungsmöglichkeit zwischen Realschule/Gesamtschule und Gymnasium an. Sein Vortrag ist der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Die Ausschussmitglieder nahmen die vorgetragenen Informationen zur Kenntnis und stellten fest, dass es Handlungsbedarf gebe.

Schulleiter Dr. Münstermann wies darauf hin, dass spätestens bei dem Wechsel von G8 zu G9 der Raumbedarf am Gymnasium vorhanden sei und aktuell zwei Räume des Gymnasiums von der Gemeinschaftshauptschule genutzt werden. Weiterhin verwies er auf geplante umfangreiche Umbaumaßnahmen in den kommenden Jahren am Gymnasium, bei denen Ausweichräume benötigt werden.

Schulleiter Gericke sprach die weiterführende Beteiligung der Schulleitungen an der Schulentwicklung und Schullandschaft an und erkundigte sich nach der in einem Gespräch im September zwischen Schulleitungen und Verwaltungsspitze beabsichtigten Gründung eines sogenannten Unterausschusses.

Die **Verwaltung** erklärte, dass sie hierzu die Einberufung einer interfraktionellen Gesprächsrunde beabsichtige, die Termine seien noch abzustimmen. Ein Unterausschuss im Sinne der Gemeindeordnung NRW dürfte nicht im Interesse der Beteiligten sein, da die Sitzungen grundsätzlich öffentlich sein müssten. Gewünscht wurden von Seiten der Schulleiter jedoch vertrauliche Gespräche.

Die **SPD-Fraktion** erklärte hierzu bisher nicht konsultiert worden zu sein.

Die **Schulleitungen** äußerten ihren Unmut darüber.

Schulleiter Dr. Münstermann bemängelte die Kommunikation und sah das Vertrauensverhältnis gestört. Die Schulleiter verließen daraufhin um 18.40 Uhr den großen Sitzungssaal.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs fasste zusammen, dass es dringend notwendig sei, ein Gremium bestehend aus Verwaltung, Schulleitungen und Vertretern der Fraktionen einzuberufen und noch im aktuellen Jahr einen Termin zu finden.

Die **Verwaltung** erklärte, dass sie dies nicht verbindlich zusagen könne, sie aber selbstverständlich versuche, einen passenden Termin zu finden.

3 Bericht über die OGS-Betreuung in Übach-Palenberg

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs stellte das Rederecht von Frau Ulla Sevenich-Mattar zum Tagesordnungspunkt 3 zur Abstimmung.

Beschluss:

Frau Ulla Sevenich-Mattar wird zum Tagesordnungspunkt 3 das Rederecht erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Frau Sevenich-Mattar stellte die Entwicklung der Betreuungsbedarfe an den Offenen Ganztagschulen in Übach-Palenberg für den Zeitraum 2001-2017 vor. Sie lobte die gute Zusammenarbeit mit den Schulleitungen und der Verwaltung und hielt fest, dass es in der OGS-Betreuung in Übach-Palenberg an ein oder anderer Stelle noch Verbesserungsbedarfe gebe. Ihre Präsentation mit Ausführungen sowie der Runderlass „Gebundene und offene Ganztagschulen“ des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 23.12.2010 (ABl. NRW. 01/11 S.38, berichtigt 02/11 S.85) mit Ausführungen sind der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Im Anschluss an die Präsentation wurden Rückfragen der Ausschussmitglieder von **Frau Sevenich-Mattar** beantwortet.

Auf Nachfrage des **Ausschussvorsitzenden Dr. Derichs**, wie viel Geld von Seiten des Landes NRW in Infrastrukturleistungen geflossen sei, erklärte die **Verwaltung**, dass sie die Zahlen mit dem Protokoll nachreichen werde.

Nachtrag der Verwaltung:

*Die Stadt Übach-Palenberg hat von der Bezirksregierung zu der **“Gewährung von Zuwendungen des Landes für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich”** erhalten:*

<u>Schuljahr</u>			<u>Flüchtlingsk.</u>	<u>Gesamt</u>
2017/18	440.316,00 €	+	28.320,00 €	452.124,00 €
2016/17	419.541,00 €	+	30.489,50 €	450.030,50 €
2015/16	355.968,00 €	+	31.136,00 €	387.104,00 €
2014/15	325.767,00 €	-	-	325.767,00 €
2013/14	310.330,00 €	-	-	310.330,00 €

Abschließend hielt **Ausschussvorsitzender Dr. Derichs** fest, dass das Thema OGS erstmalig im Ausschuss behandelt wurde und es weiterer Beratungen bedürfe. Er wünschte sich in einer weiteren Sitzung mehr Informationen von Seiten der Verwaltung in Form einer Sitzungsvorlage.

4 Aktuelle Belegungszahlen der Kindertagesstätten in Übach-Palenberg

Seitens der **Verwaltung** wurde auf die Sitzungsvorlage und die der Sitzungsvorlage beigefügten Tabellen verwiesen. Weiterhin wurde berichtet, dass laut Auskunft des Kreisjugendamtes derzeit, rein rechnerisch, keine Defizite für das kommende Kindergartenjahr erkennbar seien. Durch den Neubau der AWO-Kindertagesstätte in der Carlstraße werde die Situation entschärft. Die AWO-Kindertagesstätte in der Comeniusstraße werde laut Kreisjugendamt bei Bedarf weiter betrieben, um eine optimale Versorgung zu erreichen.

Die **Verwaltung** sowie **Frau Sevenich-Mattar** beantworteten Rückfragen der Ausschussmitglieder rund um die Themen Kindergartenplatz und Betreuung.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs setzte am Ende des Tagesordnungspunktes eine 10-minütige Pause an.

4 Sachstand "Gute Schule 2020"

Die **Verwaltung** informierte, dass die Stadt Übach-Palenberg bisher keine Gelder aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ abgerufen habe. Die Fördergelder für das Jahr 2017 könnten noch bis November 2018 abgerufen werden. Derzeit ständen noch Gespräche mit den Medienberatern des Kreises Heinsberg unter Hinzuziehung der Schulleiter zur Verwendung von Mitteln aus.

Auf Nachfrage des **Ausschussvorsitzenden Dr. Derichs** erklärte die **Verwaltung**, dass es keinen Zeitdruck für die Herbeiführung eines Ratsbeschlusses gebe.

6 Aktuelle Entwicklung im Bereich der Asylbewerber

Stadtverwaltungsrat Gudehus stellte die aktuelle Entwicklung im Bereich der Asylbewerber vor. Seine Präsentation sowie Statistiken zur Wohnsitzauflage und zur Verteilung sind der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Unter dem Link des Statistischen Bundesamts (Destatis)
https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html

können der Ausländeranteil und weitere Details für die verschiedenen Kreise in Deutschland eingesehen werden.

Im Anschluss an seine Präsentation beantwortete er Rückfragen der Ausschussmitglieder.

Auf die Forderung der **SPD-Fraktion**, zukünftig die Sitzungsvorlagen mit mehr Inhalt und Informationen auszustatten antwortete die **Verwaltung**, dass sie zum Zeitpunkt der Erstellung der Sitzungsvorlagen dazu leider personell nicht in der Lage gewesen sei.

7 Erweiterungen zur Tagesordnung

Es lagen keine Erweiterungen zur Tagesordnung vor.

8 Bericht und Mitteilungen der Verwaltung

Seitens der **Verwaltung** wurde darüber informiert, dass eine aktuelle Anfrage von Eltern zur Umwandlung der klassischen Schülerfahrkarte in ein School&Fun-Ticket vorliege. Das School&Fun-Ticket könne derzeit weder für Übach-Palenberg, noch für den gesamten Kreis Heinsberg erworben werden, da es keinen Vertrag zwischen dem Kreis Heinsberg und der ASEAG gebe. Im Jahr 2005 habe die Stadt Übach-Palenberg eine Elternumfrage zur Einführung des School&Fun-Tickets durchgeführt. 2/3 der Eltern lehnten die Einführung ab. Der Rat der Stadt Übach-Palenberg habe daraufhin in seiner Sitzung am 05.07.2005 einstimmig beschlossen, das School&Fun-Ticket in Übach-Palenberg nicht einzuführen. Auf Kreisebene habe es vor kurzem eine Interessensabfrage gegeben, bei der sich alle Städte und Gemeinden des Kreises Heinsberg gegen das School&Fun-Ticket ausgesprochen hätten.

Stadtverordnete Czervan-Quintana-Schmidt informierte im Auftrag der Verwaltung über den Werdegang des Projekts „Bücherkiste“. Sie wies darauf hin, dass der neugegründete Verein auf die Unterstützung von Ehrenamtler sowie aktuelle Buchspenden angewiesen sei. Die Ausleihe werde ab dem Jahr 2018 erfolgen.

Anfragen der CDU-Fraktion:

Auf Nachfrage der **CDU-Fraktion** erklärte die **Verwaltung**, dass der Kreis Heinsberg die Verteilung der Jod-Tabletten durchführe und die Schulen selber entscheiden könnten, ob sie Tabletten für ihre Schüler/innen abrufen.

Weiterhin berichtete die **Verwaltung** auf Anfrage der **CDU-Fraktion**, dass frühestens mit dem Schuljahr 2019/2020 mit einer Rückkehr von G8 zu G9 zu rechnen sei. Es wurde auf eine Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes NRW verwiesen.

Die **CDU-Fraktion** bedankte sich bei der Verwaltung für den gelungenen Seniorenschounachmittag.

Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Auf die Anregung der **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**, eine neue Befragung zum School & Fun-Ticket durchzuführen, erklärte die Verwaltung erneut, dass auf Kreisebene die einstimmige Entscheidung getroffen worden sei, dass das School & Fun-Ticket nicht eingeführt werde. Der städtische Anteil an den Kosten würde circa 6.000 bis 7.000 Euro betragen und sei als freiwillige Leistung einzuordnen.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs ließ darüber abstimmen, ob die Teilnehmerin des Programms KIDs, Anna Ulrich, eine Anfrage für die **Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen** an die Verwaltung richten dürfe-. Dagegen erhoben sich keine Einwände.

Anna Ulrich sprach die leerstehenden Räumlichkeiten der ehemaligen Stadtbücherei an und wies darauf hin, dass die Schülervvertretung sowie die Oberstufe des Gymnasiums diese Räume gut als Versammlungs- oder Unterrichtsräum nutzen könnte.

Die **Verwaltung** erklärte, dass sie rechtlich prüfen werde, ob bzw. wie diese Räume zukünftig genutzt werden können.

Ausschussvorsitzender Dr. Derichs schloss um 20.45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Dr. Derichs
Ausschussvorsitzender

Gündling
Schriftführerin